

Gefunden 2005 in Nyon (VD) auf dem Gebiet des heutigen Parkhauses de la Duche Musée romain Nyon. Heute im Depot des Musée romain in Nyon (inv. NY05/12902-01). Autopsie dort durch HARTMANN im Jahr 2010.



-----?  
[--?] ET[--]  
[--]+AV[--]  
-----?

Foto: B.H.

Unpubliziert.

2 + ist B, P oder R. Denkbar wäre z.B. [-- pro]bav[erunt --] oder [--] Rau[ric --].

Datierung: 1.-3. Jh.

#### 48 (= EDCS-10900255) Tit. incerti generis

Fragment einer Platte aus Kalkstein, rundum gebrochen, Rückseite fein geglättet. Maße (11,5)×(14,2)×2,7. Buchst. (6).

Gefunden im Frühjahr 1940 in Nyon (VD), im Hof des Grundstücks Grand Rue 26, bei Ausgrabungen des Besitzers M. Kaepeli PELICHET. Heute im Musée romain in Nyon (Inv. MRN/1829). Autopsie durch BARTELS und HARTMANN im Jahr 2010.



-----?  
[--] ° (vac) T[--]  
[--]+[--]  
-----?

Foto: B.H.

PELICHET 1940/41, 120 (NESSELHAUF/LIEB 1959, 21). – Cf. EWALD 1974, 115.

1 L PELICHET, der die Inschrift um 180° gedreht las. Von der Interpunktionsstammt nur noch eine feine Linie auf  $\frac{2}{3}$  der Zeilenhöhe. – 2 + ist C oder G.

Datierung: 1.-3. Jh.

#### 49 (= EDCS-66100031) Tit. incerti generis

Fragment vom oberen Rand einer Platte aus Kalkstein, sonst allseits gebrochen, Rückseite geglättet, Vorderseite fein geglättet. Auf der Oberseite Ausarbeitungen für eine Befestigung und ein Dübelloch. Maße (21,5)×(18,5)×4,8, Buchst. 5,3 (Z. 1); 4,5 (Z. 2); 6,5 (Z. 3), T longa in Z. 1 und in C eingeschriebenes A.

Gefunden im Jahr 2013 in Nyon (VD) bei einer Grabung auf dem Grundstück Rue de la Combe 13 in römischem Schutt ABERSON. Heute im Depot des Musée romain in Nyon (Inv. MRN/28801/1a). Autopsie dort durch KOLB und BARTELS im Jahr 2018.



[--]at ° Cat[--]  
[--]M ° +[--]  
[--]CAT[--]  
-----?

Foto J.B.

ABERSON 2015, 102–105 (AE 2015, 967; EpHel 2016, 30). – Cf. HENNY 2014, 237.

1 Anf. [-- Stell]at(ina?) oder [-- Pal]at(ina?) ABERSON. – 1 Ende evtl. ein Cognomen wie Cat[o?] oder -ullus? --]. – 2 + ist I, L oder D.

Datierung: 1.-3. Jh.